

OPLITE

PRESSEMITTEILUNG

Viroflay, 9. September 2026



Nach dem Cockpit die Bewegung: OPLITE startet sein DRX-Programm

Das französische Unternehmen steigt in die Mechatronik ein und kündigt seine künftige Baureihe an Motion-Systemen an – kompatibel mit den bereits im Einsatz befindlichen Cockpits.

OPLITE, Hersteller von Cockpits für den Sim-Racing-Sport (Motorsport-Simulation), erweitert sein Kerngeschäft ab 2027 um eingebettete Elektronik und Software. Nach sieben Jahren, in denen Cockpits entstanden sind, die in Europa als Referenz gelten, geht das Unternehmen mit seinem Programm DRX „Dynamic Racing Xperience“ vom Statischen zum Dynamischen über – eine Baureihe von 3DOF-Motion-Systemen, die die Immersion vervielfachen soll.

Sieben Jahre Cockpitbau – und Kunden, die die Baureihe geprägt haben

2019 gegründet, entwickelt OPLITE Chassis für den virtuellen Motorsport. Die Methode ist unverändert geblieben: auf das Feedback der Kunden hören, die Produkte Generation für Generation weiterentwickeln und wettbewerbsfähig bleiben. Sieben Jahre Iteration haben das S8 Infinity, das R8 Fury und das Nitrokart 2 hervorgebracht.

Das Fahrwerk – der blinde Fleck der Simulation

Bei einem Automobilhersteller ist das Fahrwerk eine eigenständige Disziplin, ebenso wie Antrieb oder Aerodynamik. Es entscheidet darüber, was der Fahrer spürt – und damit darüber, was er aus dem Fahrzeug herausholen kann.

Im Sim Racing wurde das Thema lange isoliert behandelt: das Chassis auf der einen Seite, das Motion-System auf der anderen. Genau hier setzt OPLITE an. Für eine Marke, deren ursprüngliches Handwerk das Chassis ist, ist dieser Schritt naheliegend.

„Wir bringen keine Aktuatoren auf den Markt, nur um Aktuatoren auf den Markt zu bringen“, fasst Éric Thibault, Präsident und Gründer von OPLITE, zusammen. „Wir konstruieren Cockpits. Wir wissen, was ein Chassis aushält, wo es sich verformt, wie es arbeitet. Ein Bewegungssystem, das diese Eigenschaften ignoriert, liefert dem Fahrer keine verwertbare Information.“

Was DRX zusammenführt

Das Programm DRX verbindet einerseits die strukturellen Eigenschaften des Chassis – Steifigkeit, Verwindungsfestigkeit, Schwerpunkt, Massenverteilung bis hin zur ästhetischen Integration – und andererseits mechanische, elektronische und softwareseitige Komponenten der neuesten Generation.

Das Ziel: eine originalgetreue Wiedergabe des Grip-Verhaltens, stimmig zu den Bewegungen des Fahrzeugs, um Immersion und Fahrerleistung zu steigern. Die Arbeit der Federung auf dem

Fahrbahnbelag, die Körnung des Asphalts, Schlaglöcher, Bodenwellen, Randsteine: jeder Effekt präzise wiedergegeben, passend zum jeweils gefahrenen Fahrzeugtyp.

OCC – vom Signal zur Bewegung

Die Hardware wird von der intern entwickelten Software OCC „OPLITE Control Center“ gesteuert. OPLITE hat ihr denselben Stellenwert eingeräumt wie der Hardware.

Die Abstimmung eines Motion-Systems ist traditionell Sache von Spezialisten, mit Dutzenden einzustellender Parameter. OPLITE hat auf einfache Bedienung gesetzt: eine ergonomische Oberfläche und sofortige Handhabung.

Bereits im Einsatz befindliche Cockpits werden kompatibel sein

Das ist ein Versprechen der Marke an ihre Kunden: Besitzer eines GTR S3, eines S8 oder eines R8 Fury erhalten vollen Zugang zum DRX-Erlebnis. Dedizierte Adapterlösungen stellen die Kompatibilität dieser Cockpits mit den Motion-Systemen der Baureihe sicher.

Niemand muss sein Cockpit ersetzen, um auf Bewegung umzusteigen.

Bewegung demokratisieren – ohne Kompromisse bei der Leistung

Das ist die Leitlinie des Programms. OPLITE wird auf eine offensive Preisstrategie setzen, damit sich auch begrenzte Budgets ausstatten können, ohne auf Leistung zu verzichten.

Dieser Schritt stützt sich auf ein eigens rekrutiertes Team aus Hardware- und Software-Ingenieuren, das seit über einem Jahr am ersten System der Marke arbeitet.

Der Zeitplan

Die Baureihe wird Ende Oktober 2026 vorgestellt, die Markteinführung ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen. OPLITE wird bis zum Launch monatlich informieren.

Über OPLITE

OPLITE wurde 2019 gegründet und ist ein französisches Unternehmen, das auf die Entwicklung und Fertigung von Cockpits für die Motorsport-Simulation spezialisiert ist. Als europäischer Marktführer in seinem Segment stattet die Marke virtuelle Fahrer mit dem S8 Infinity, dem R8 Fury und dem Nitrokart 2 aus und bereitet für 2027 mit dem Programm DRX und einer neuen Generation von Chassis aus Aluminiumprofil den Einstieg in die Mechatronik vor.

Pressekontakt

Jeanne – Leiterin Kommunikation – contact@oplitegames.com